



STÄDTEBAULICHER MASTERPLAN INNENSTADT KÖLN

Umsetzungsbilanz (Stand Dezember 2012)
Anlage 1 zur Vorlage 4634/2012

Zum Verständnis des Dokumentes

In der nachstehenden Übersicht sind die **sogenannten "Masterplanprojekte"** gegliedert nach Interventionsräumen aufgeführt. Zum einen handelt es sich dabei um Vorhaben, die als kurzfristige Maßnahmen (Umsetzungszeitraum 0 bis 5 Jahre) im Städtebaulichen Masterplan Innenstadt benannt sind. Zum anderen sind es Vorhaben, die im Rahmen der Umsetzung des Masterplans neu entwickelt wurden oder aber bereits vor Erarbeitung des Masterplans als Projekt existierten und ebenfalls zur Umsetzung der Ziele des Masterplans beitragen.

In **Teil A** findet sich die **Zusammenstellung der laufenden Maßnahmen**. Hier wird zum einzelnen Vorhaben jeweils der Projektursprung benannt, eine knappe Information zum aktuellen Sachstand sowie zum Finanzierungsstand gegeben und der Priorisierungsvorschlag der Verwaltung benannt.

Im **Teil B** sind die **zurück gestellten** und noch nicht durch die zuständigen Gremien des Rates beauftragten kurzfristigen **Maßnahmen des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln** zur Vervollständigung aufgeführt.

Auf Grundlage der Projektzusammenstellung, in Kenntnis der Zeit- und Arbeitsplanung der einzelnen Projekte sowie ihres Finanzierungsstatus erarbeitete die Verwaltung einen Vorschlag zur Priorisierung der Umsetzungsarbeiten des städtebaulichen Masterplans. Hierbei wurden insbesondere die bestehenden inhaltlichen Abhängigkeiten zwischen einzelnen Projekten beachtet und die vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen berücksichtigt.

Der Finanzierungsstand der einzelnen Maßnahmen ist unterschiedlich. Für einen Teil der Maßnahmen sind die Kosten für Planung und Umsetzung in der Haushaltsplanung berücksichtigt (Kennzeichnung ‚Planung & Umsetzung‘). Für den anderen Teil der Maßnahmen sind die bislang nur (teilweise) die Kosten für die Planung des Projektes berücksichtigt (Kennzeichnung ‚(teilweise) Planung‘). Für einen geringen Teil der Projekte sind bislang weder Kosten für die Planung noch Kosten für die Umsetzung des Projektes in der Haushaltsplanung berücksichtigt oder aber es sind keine gesonderten Finanzmittel erforderlich, da die Finanzierung auf andere Weise gesichert ist (Kennzeichnung ○ oder ‚keine‘).

Die in der Umsetzungsbilanz aufgeführten Sachstände sind mit Stichtag Dezember 2012 dargestellt.

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_1 **STADTRAUM RHEIN**

Vorhabenursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Finanzierungsstand**	Priorität
Gestaltung öffentlicher Raum				
MP	Erstellung eines Entwicklungs- und Gestaltungskonzeptes „Stadtraum Rhein“	<i>im Kontext der Bearbeitung des Gestaltungshandbuchs Innenstadt erfolgt (s. Interventionsraum Kernzone, K_2)</i>		
MPK	Weiterentwicklung der Rheinpromenade mit Teilprojekten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanierung Rheinpromenade linksrheinisch, Abschnitt Süd (Malakoffturm bis Deutzer Brücke) 	erweiterter Planungsbeschluss gefasst (Herbst 2012); Ausführungsplanung wird erstellt; Bauvorbereitung im Sommer 2013; Beginn Umsetzung IV 2013	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt
MPK	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanierung Rheinpromenade linksrheinisch, Abschnitt Nord (Hohenzollernbrücke bis Zoobrücke) 	Parkraumanalyse wird aktuell bearbeitet, Beauftragung Nutzungs-, Gestaltungs- und Umsetzungskonzept wird vorbereitet	Planung & Umsetzung	I
MPK	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neugestaltung Rheinboulevard rechtsrheinisch, Abschnitt Süd inkl. Historischem Park (Poller Wiesen bis Rheinpark) 	Entwurf der erforderlichen Umplanung des Rheinboulevards und Planung des Historischen Parks werden zur Beschlussfassung vorbereitet.	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt
MPK	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neugestaltung Rheinboulevard rechtsrheinisch, Abschnitt Mülheim-Süd 	Flächenerwerb und -freimachung in der Umsetzung, Baubeschluss gefasst	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt
verkehrliche Entwicklung				
MP	Anbindung der Deutzer Freiheit an die Deutzer Brücke rechtsrheinisch (Querung Mindener Straße)	technische Machbarkeit geprüft und Folgeabschätzung für einzelne Verkehrsträger durch Fachämter erfolgt, Austausch mit Genehmigungsbehörde in Vorbereitung	teilw. Planung	I
städtebauliche Entwicklung				
MP	Bebauung Breslauer Platz (mit Anbindung an die Hohenzollernbrücke)	Städtebauliches Konzept wird auf Machbarkeit der Verlegung der Lichtwellenleitung und anderer Trassen geprüft; Hinweis: mit hoher Priorität werden derzeit die erforderlichen verkehrlichen Umplanungen für den Standort betrieben (u.a. Verlagerung des Fernbuslinienbahnhofs)	keine	II

* Vorhabenursprung:

MP = kurzfristige Maßnahme gemäß Städtebaulichem Masterplan Innenstadt Köln
 MPK = masterplankonformes Projekt, das die Ziele des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln umsetzt und auf seiner Grundlage entstand

** Finanzierungsstand:

Planung & Umsetzung = die Kosten für Planung und Umsetzung sind in der Haushaltsplanung berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
 (teilw.) Planung = in der Haushaltsplanung sind bislang nur die Kosten für die Planung des Projektes (teilweise) berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
 keine = in der Haushaltsplanung sind bislang weder Kosten für die Planung noch Kosten für die Umsetzung des Projektes berücksichtigt

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_2 **RINGE**

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Finanzierungs- stand**	Priorität
Gestaltung öffentlicher Raum				
MP	Erstellung eines einheitlichen Gesamtkonzeptes mit Stufenplan	Resultate der Planungswerkstatt Kölner Ringstraßen in Leitlinie zusammengeführt und als Grundlage für alle künftigen Planungen und Bauprojekte an den Ringen beschlossen.	○	I
Fokus: Umgestaltung Ebertplatz				
	anschließend Erarbeitung Umgestaltungskonzept für einen Referenzabschnitt „Ebertplatz“ auf Grundlage des Gesamtkonzeptes (definiert in der Leitlinie Kölner Ringstraßen)	Beauftragung des Umgestaltungskonzeptes für den Referenzabschnitt „Ebertplatz“ erfolgt erst nach Vorlage der Resultate Machbarkeitsstudie Ebertplatz und gesicherter Umsetzungsfinanzierung	teilw. Planung	I
MP	Umgestaltung Ebertplatz (auf der Grundlage eines einheitlichen Gesamtkonzeptes) aktuell: Machbarkeitsstudie Quartiergarage Ebertplatz	Vergabe der Machbarkeitsstudie Tiefgarage Ebertplatz in Vorbereitung; Bedarfsfeststellungsbeschluss Anfang 2013 erwartet	Planung	I
Fokus: Umgestaltung Barbarossaplatz				
MP	Umgestaltung Barbarossaplatz (auf der Grundlage eines einheitlichen Gesamtkonzeptes) Schritt 1: Bahnsteiganhebung Schritt 2: gesamthafte Umgestaltung des Barbarossaplatzes	Beschluss zu Varianten der Bahnsteiganhebung sowie den Resultaten des Verkehrsgutachtens Barbarossaplatz Barbarossaplatz als Grundlage einer gesamthafte Umgestaltung in Vorbereitung, Beschluss im Sommer 2013 erwartet	Planung & Umsetzung teilw. Planung	I III

* Vorhabenursprung:

MP = kurzfristige Maßnahme gemäß Städtebaulichem Masterplan Innenstadt Köln
MPK = masterplankonformes Projekt, das die Ziele des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln umsetzt und auf seiner Grundlage entstand

** Finanzierungsstand:

Planung & Umsetzung = die Kosten für Planung und Umsetzung sind in der Haushaltsplanung berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
(teilw.) Planung = in der Haushaltsplanung sind bislang nur die Kosten für die Planung des Projektes (teilweise) berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
○ Finanzierung ist in den jeweiligen Projekten zu berücksichtigen bzw. einzustellen

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_3 INNERER GRÜNGÜRTEL

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Finanzierungs- stand**	Priorität
Entwicklung Eifelwall				
MPK	Durchführung eines Wettbewerbs Freiflächenentwicklung Eifelwall	Der Wettbewerb und eine entsprechende Vorlage an die zuständigen Gremien befinden sich in Vorbereitung. Eine erste Beteiligung der Öffentlichkeit ist im September 2012 durchgeführt worden.	Planung	I
MP	Entwicklung Areal am Eifelwall/Neubau historisches Archiv	Die Vorentwurfsplanung auf Grundlage des Wettbewerbsentwurfs wird aktuell erarbeitet.	Planung & Umsetzung (im Wirtschaftsplan Gebäude-wirtschaft)	I und sowieso-Projekt
Entwicklung südlicher Innerer Grüngürtel				
MP	Erstellung eines Konzeptes Innerer Grüngürtel „Raumsequenzen“	Vorbereitungen eines entsprechenden Konzeptes als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung nicht fortgeführt Für den südwestlichen Inneren Grüngürtel (Bahntrasseunterführung Rudolf-Amelunxen-Str. bis Bachemer Str.) wird ein Konzept im Rahmen des Wettbewerbs zur Freiflächenentwicklung Eifelwall erstellt.		
MP	Prüfung/Vorbereitung der Durchführung einer BUGA 2025 ▪ Machbarkeit und Planungsstart BUGA 2025	Die Machbarkeitsstudie als Grundlage einer möglichen Bewerbung befindet sich in Bearbeitung.	Planung	—*
MPK	▪ Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in Vorbereitung einer BUGA 2025	Das Vorhaben wurde als Beitrag zur Haushaltskonsolidierungen im Herbst 2012 bis auf Weiteres gestoppt.	Planung	—*
MP	Planung zur Entwicklung der Parkstadt	Als Instrument zur Realisierung soll u.a. ein Sanierungsgebiet dienen. Seine förmliche Festsetzung befindet sich in Vorbereitung. Grundlage der städtebaulichen Gesamtentwicklung soll ein städtebauliches Qualifizierungsverfahren sein, das aktuell vorbereitet wird.	teilw. Planung	I
verkehrliche Entwicklung				
MP	Neubau der Stadtbahnhaltestelle Bonner Wall	Das Vorhaben ist bislang ein Merkposten für den Nahverkehrsplan des NVR; weitere Bearbeitung erst nach Beschluss des Nahverkehrsplans des NVR (Zuständigkeit bei DB Netz und VRS).	keine	III

* Mit Beschluss vom 20.12.2011 beauftragte der Rat der Stadt Köln die Verwaltung mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Bundesgartenschau 2025. Auf Grundlage ihrer Resultate soll über eine Bewerbung um die Ausrichtung einer Bundesgartenschau abschließend beschlossen werden. Im Zuge der Haushaltskonsolidierungen 2012 wurden die erforderlichen Mittel für die sorgfältige Vorbereitung dieses Beschlusses deutlich reduziert bzw. gestrichen.

* Vorhabenursprung: MP = kurzfristige Maßnahme gemäß Städtebaulichem Masterplan Innenstadt Köln
MPK = masterplankonformes Projekt, das die Ziele des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln umsetzt und auf seiner Grundlage entstand

** Finanzierungsstand: Planung & Umsetzung = die Kosten für Planung und Umsetzung sind in der Haushaltsplanung berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
(teilw.) Planung = in der Haushaltsplanung sind bislang nur die Kosten für die Planung des Projektes (teilweise) berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
keine = in der Haushaltsplanung sind bislang weder Kosten für die Planung noch Kosten für die Umsetzung des Projektes berücksichtigt

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_4 **NORD-SÜD-FAHRT**

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Finanzierungs- stand**	Priorität
städtebauliche Entwicklung				
MP	Sanierung der Bühnen Köln am Offenbachplatz (Opernquartier) inkl. Neugestaltung des Offenbachplatzes	Die Bauarbeiten haben im Juni 2012 begonnen.	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt
Gestaltung öffentlicher Räume/verkehrliche Entwicklung				
MP	Umgestaltung der Nord-Süd-Fahrt zwischen Breite Straße und Brüderstraße, dazu zählen > Umgestaltung Quartier Bühnen/Offenbachplatz und Quartier Nord-Süd-Fahrt > verkehrliche Führung Quartier Kolumba	Planungsbeschluss im Herbst 2012 gefasst; Vergabe der Entwurfsplanung in Vorbereitung.	Planung & Umsetzung	I
MPK	Umgestaltung L.-Fritz-Gruber-Platz	Die Umgestaltung des Platzes ist fertig gestellt.	—	umgesetzt

* Vorhabenursprung:

MP = kurzfristige Maßnahme gemäß Städtebaulichem Masterplan Innenstadt Köln
 MPK = masterplankonformes Projekt, das die Ziele des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln umsetzt und auf seiner Grundlage entstand

** Finanzierungsstand:

Planung & Umsetzung = die Kosten für Planung und Umsetzung sind in der Haushaltsplanung berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_5 OST-WEST-ACHSE

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Finanzierungs- stand**	Priorität
Gestaltung öffentlicher Räume				
MPK	Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd-Stadtbahn (Elogiusplatz, Hermann-Josef-Platz, Augustiner Platz)	Erarbeitung der Gestaltungsplanung; Vorbereitung des erweiterten Planungsbeschlusses	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt
verkehrliche Entwicklung				
MPK	Planung und Realisierung eines Testabschnitts „Rasengleis“ im Abschnitt Cäcilienstraße Abschnitt 1 Heumarkt bis Hohe Straße Abschnitt 2 Hohe Straße bis Neumarkt	Der Gleisbau ist in 2012 abgeschlossen. Die Oberflächenwiederherstellung erfolgt. Die Herstellung des Rasengleises ist für Herbst 2013 terminiert. Vergabe der Entwurfsplanung in Vorbereitung; anschließend erfolgt die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens (voraussichtlich 2014).	Planung & Umsetzung Planung & Umsetzung	I
MPK	Verkehrsgutachten Ost-West-Achse: Machbarkeit der Dreifach-Traktion	Die europaweite Ausschreibung des Verkehrsgutachtens ist erfolgt. Das Vergabeverfahren kann voraussichtlich I/2013 abgeschlossen werden.	Planung	I
MPK	verkehrliche Neuordnung im Umfeld des Kulturzentrums am Neumarkt (KAN) (Haubrichhof, Jabachstraße/Cäcilienkloster, Leonard-Tietz-Straße)	Der nächste Schritt der Bearbeitung ist die Erstellung einer Ausführungsplanung. Diese wird in Abhängigkeit der getroffenen Priorisierung der Maßnahme terminiert.	Planung & Umsetzung	II

* Vorhabenursprung:

MP = kurzfristige Maßnahme gemäß Städtebaulichem Masterplan Innenstadt Köln
 MPK = masterplankonformes Projekt, das die Ziele des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln umsetzt und auf seiner Grundlage entstand

** Finanzierungsstand:

Planung & Umsetzung = die Kosten für Planung und Umsetzung sind in der Haushaltsplanung berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_6 **KERNZONE**

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Finanzierungs- stand**	Priorität
städtebauliche Entwicklung				
MP	Umgestaltung der Domumgebung <i>Bauabschnitt 1: 'östliches Domumfeld, Dionysoshof/Baptisterium'</i>			
	Bauphase 1	Baubeschluss gefasst (Herbst 2012); Vergabe Bauleistungen in Vorbereitung	Planung & Umsetzung	I
	Bauphasen 2 und 3	Vorentwurfsplanung in Bearbeitung	Planung & Umsetzung	I
	<i>Bauabschnitt 2: 'Trankgasse'</i>	Vorentwurfsplanung in Vorbereitung	Planung & Umsetzung	I
Gestaltung öffentlicher Räume				
MP	Konzept zur Aufwertung und Qualifizierung des öffentlichen Raums in den Quartieren und Umsetzung > umgesetzt im Rahmen des Gestaltungshandbuchs Innenstadt	Flächen zur Bemusterung der Oberflächenmaterialien Am Hof angelegt; Anfang 2013 Ortstermine mit den zuständigen Gremien hierzu	keine erforderlich	I und sowieso-Projekt
MPK	Archäologische Zone/Jüdisches Museum als Teilprojekt der Gesamtbetrachtung	Ausführungs-, Detailplanung, Anpassung Tragwerksplanung in Bearbeitung; parallel Fortführung der Grabungen	Planung & Umsetzung	I
MP	Konzept Kulturkarree (Verbindung Kulturdiagonale und Via Culturalis) und erste Umsetzungen	<i>Projekt wird bis zur Umsetzung der Archäologischen Zone zurück gestellt</i>		
MP	Umgestaltung des Straßenraumes in den Quartieren zu Mischverkehrsflächen [auf der Grundlage eines einheitlichen Gesamtkonzeptes]	<i>Planung zur Umsetzung erfolgt im Kontext des Gestaltungshandbuchs Innenstadt</i>	○	
MPK	Reparatur Kunstwerk Ma'alot/Heinrich-Böll-Platz	Entwurfsplanung liegt vor; Ausführungsplanung erfolgt im 1. Halbjahr 2013; vorauss. Baubeginn Ende 2013.	teilweise Planung	I
MPK	Historischer Kern in neuem Licht	Konzept zur Anpassung der Leuchtentypen und technischen Umrüstung bestehender Leuchten mit Änderungen beschlossen.	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt

* Vorhabenursprung:

MP = kurzfristige Maßnahme gemäß Städtebaulichem Masterplan Innenstadt Köln
 MPK = masterplankonformes Projekt, das die Ziele des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln umsetzt und auf seiner Grundlage entstand

** Finanzierungsstand:

Planung & Umsetzung = die Kosten für Planung und Umsetzung sind in der Haushaltsplanung berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
 (teilw.) Planung = in der Haushaltsplanung sind bislang nur die Kosten für die Planung des Projektes (teilweise) berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
 keine erforderlich = die Finanzierung von Planung und Umsetzung des Projektes erfolgt außerhalb des städtischen Haushalts bzw. im Kontext anderer Projekte
 ○ Finanzierung ist in den jeweiligen Projekten zu berücksichtigen bzw. einzustellen

TEIL A ZUSAMMENSTELLUNG LAUFENDER MAßNAHMEN

Interventionsraum_7 RECHTE RHEINSEITE

Vorhaben- ursprung*	Maßnahme resp. Projekt	Sachstand	Finanzierungs- stand**	Priorität
städtebauliche Entwicklung				
MP/MPK	Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für Deutz hier: Erstellung eines Städtebaulichen Handlungsprogramms Rechtsrheinisches Köln auf Grundlage Resultate RRP	Entwurf des Städtebaulichen Handlungsprogramms Rechtsrheinisches Köln befindet sich in der dezernatsübergreifenden Mitzeichnung in Vorbereitung der politischen Beratung.	keine	I
MP	Umsetzung Messecity	Änderung des Bebauungsplans im Verfahren (Offenlage in 2013)	keine erforderlich	I und sowieso-Projekt
MP	Städtebaulicher und freiraumplanerischer Wettbewerb Teilneubau Ingenieurwissenschaftliches Zentrum der Fachhochschule Köln in Deutz	Auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses erfolgt nach Entscheidung über den Denkmalschutz die Bearbeitung der Bauleitplanung. Parallel erfolgen Planungen zur Bereitstellung städtischer Grundstücke. Die schrittweise Umsetzung erfolgt durch den BLB NRW.	keine erforderlich	I
MP	Planung zur Entwicklung des Hafenaareals Deutzer Hafen	Vorlage der Entwicklungskonzeption bei den zuständigen Gremien in Vorbereitung (voraussichtlich Frühjahr 2013).	teilw. Planung	II
MP	Planung zur Entwicklung des Hafenaareals Mülheimer Hafen	Vorbereitung einer Beschlussvorlage für ein dialogorientiertes Planungsverfahren mit Grundstückseigentümern, Experten und Stadtgesellschaft zur Ideenfindung und Zielplanung	teilw. Planung	I
Gestaltung öffentlicher Räume				
MP	Umgestaltung Ottoplatz	Die bauliche Umsetzung erfolgt derzeit.	Planung & Umsetzung	I und sowieso-Projekt

* Vorhabenursprung:

MP = kurzfristige Maßnahme gemäß Städtebaulichem Masterplan Innenstadt Köln
 MPK = masterplankonformes Projekt, das die Ziele des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln umsetzt und auf seiner Grundlage entstand

** Finanzierungsstand:

Planung & Umsetzung = die Kosten für Planung und Umsetzung sind in der Haushaltsplanung berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
 (teilw.) Planung = in der Haushaltsplanung sind bislang nur die Kosten für die Planung des Projektes (teilweise) berücksichtigt inkl. evtl. beantragter/bewilligter Fördermittel
 keine = in der Haushaltsplanung sind bislang weder Kosten für die Planung noch Kosten für die Umsetzung des Projektes berücksichtigt
 keine erforderlich = die Finanzierung von Planung und Umsetzung des Projektes erfolgt außerhalb des städtischen Haushalts bzw. im Kontext anderer Projekte

TEIL B

**ÜBERSICHT AKTUELL ZURÜCK GESTELLTER UND
NOCH NICHT DURCH DIE ZUSTÄNDIGEN GREMIEN DES RATES BEAUFTRAGTER
KURZFRISTIGER MAßNAHMEN**

Interventionsraum_1 STADTRAUM RHEIN

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
Rheinpromenade	
Planung zur Verlängerung des Rheinufertunnels nach Süden	wurde zurück gestellt
Rheinrundgänge	
Realisierung „Kleiner Rheinrundgang“	wurde zurück gestellt
Rheinquerung Hohenzollernbrücke	
Umsetzung eines Betriebskonzeptes Bahnhofssystem (Informationsaustausch zwischen Hbf. und Bhf. Messe/Deutz)	wurde von der DB AG zurück gestellt
Ertüchtigung der Fuß- und Radwegeverbindung Hohenzollernbrücke	wurde zurück gestellt
Rheinquerung Severinsbrücke	
Planung zur Umgestaltung der Rampen Severinsbrücke rechtsrheinisch	wurde zurück gestellt
Städtebauliche Entwicklung / Brückenköpfe	
Bebauung linksrheinischer Brückenkopf Deutzer Brücke / Heumarkt	wurde zurück gestellt
Bebauung / Quartierserweiterung, rechtsrheinischer Brückenkopf Severinsbrücke	wurde zurück gestellt
Machbarkeit „Haus des Rheins“	wird nicht weiter verfolgt

Interventionsraum_3 INNERER GRÜNGÜRTEL

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
Städtebauliche Entwicklung	
Testplanungsverfahren Fachhochschule Köln	nicht weiter verfolgt, da Vorhaben obsolet
Arrondierung der Außenränder im nördlichen Teil des Inneren Grüngürtels	derzeit nicht weiter verfolgt

Interventionsraum_5 OST-WEST-ACHSE

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
Städtebauliche Entwicklung	
Umplanung der Stadtbahnhaltestelle Universitätsstraße Str. (s. auch Innerer Grüngürtel)	Detailbetrachtung der möglichen Varianten erfolgt im Kontext der Bearbeitung Verkehrsgutachten Ost-West-Achse

Interventionsraum_6 KERNZONE

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
Städtebauliche Entwicklung	
Konzept zum Erhalt der Vielschichtigkeit der Nutzungen	nicht weiter verfolgt
Handlungsprogramm Innentwicklung (Sternengasse, Antoniterstraße, Quatermarkt, Obermannspforten) [> behandelt in der 6. Sitzung der Lenkungsgruppe Masterplan]	nicht weiter verfolgt
Gestaltung öffentlicher Raum	
Konzept Kulturkarree (Verbindung Kulturdiagonale und Via Culturalis) und erste Umsetzungen	wird bis zur Umsetzung der Archäologischen Zone zurück gestellt
Konzept Via Sacra und erste Umsetzungen	wird bis zur Umsetzung der Archäologischen Zone zurück gestellt
Verkehrliche Entwicklung	
Erstellung und erste Umsetzung Parkraumkonzept	wird zurück gestellt

Interventionsraum_7 RECHTE RHEINSEITE

Maßnahme resp. Projekt	Sachstand
Städtebauliche Entwicklung	
Arrondierung der Raumkante südlich der Opladener Straße / LVR-Gebäude	wurde zurück gestellt
Gestaltung öffentlicher Raum	
Aufwertung des öffentlichen Raumes Gotenring	wurde zurück gestellt